



Jahresbericht | 2020/2021

Ein Ort der Begegnung

Gemeinsam Grosses Schaffen

Unser soziales Projekt im Senegal



Die Idee voneinander zu lernen, Kulturen zu vermischen, vorhandene Ressourcen zu nutzen und zu teilen, das sind die Grundlagen und Intentionen, welche das Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yëmandé» umsetzen möchten.

Inhaltsverzeichnis

KURZPORTRAIT	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
BERICHT AUS DEM PRÄSIDIUM	5
EINDRÜCKE ZU COEURS DES ENFANTS – NDIMBAL AK YËRMANDE	7
EIN BLICK ZURÜCK.....	8
EIN BLICK NACH VORNE... ..	9
UNSER SCHWEIZER VEREIN STELLT SICH VOR	12
UNSER SENEGALESISCHER VEREIN STELLT SICH VOR.....	14
REVISIONSSTELLE DER BEIDEN VEREINE	16
ERFOLGSRECHNUNG, BILANZ.....	17
REVISIONSBERICHTE	19
UNTERSTÜTZER/INNEN VON CŒURS DES ENFANTS.....	21

Kurzportrait

Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé

Der Verein «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé», lokalisiert in Mboulem, Senegal, ist durch Madiakher Niang, Moussa Ba und Mbye Ngom gegründet worden. Der Verein verfolgt die Umsetzung der einzelnen Projekte und trägt damit einen grossen Teil zur Entwicklungsmöglichkeiten der Menschen vor Ort, sowie zur Zusammenführung von Kulturen bei.



Der Verein «Coeurs des Enfants» ist ein gemeinnütziger Verein, welcher in der Schweiz, Basel lokalisiert ist. Der Vorstand ist zusammengesetzt mit Fachpersonen aus verschiedenen Metiers und Wissensgebieten. Der Zweck des Vereins ist die Sicherstellung der Finanzierung des sozialen Projekts «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» im Senegal, Mboulem. Ziel ist es, mit dem Verein langfristig Gelder zu generieren, welche für die Umsetzung und Erhaltung des sozialen Projektes «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» eingesetzt werden.



Das soziale Projekt «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» ist ein Ort der Begegnung. Hier wollen wir Begegnungsräume schaffen, in denen gegenseitige Unterstützung und Austausch stattfinden kann. Unsere Arbeit ist geprägt vom Grundgedanken «Einer für Alle, alle für Einen». Denn gegenseitige Unterstützung, Hilfe und Solidarität zeichnet das Leben in Senegal. Die Armut ist, selbst für ein 'reicherer' Land wie Senegal, immer noch sehr gross. Davon betroffen sind vor allem auch viele Kinder und Jugendliche (Talibés). Vermittlung von schulischem Wissen (Lesen, Schreiben, Rechnen) ist ein Privileg, somit wird viel generelles Wissen immer noch hauptsächlich von Mund zu Mund weitergegeben wird. So geschieht es auch mit der Vermittlung von Kultur. Die Kultur lebt durch Praktizieren, nicht durch Erzählung. Somit zeichnet sich der Senegal auch durch ein vielfältiges Kultur-gewerbe aus, welches den Bau von Trommeln, das Trommeln selbst und den Tanz dazu beinhaltet.

Es ist ein Ort, welcher diese drei angesprochenen Punkte im Fokus hat. Kinder sollen die Möglichkeit haben, Lesen und Schreiben (Fokus auf die Amtssprache Französisch) zu lernen. Die zahlreichen Straßenkinder (Talibés) haben hier einen Ort für Körperpflege, Nahrung und Zuflucht. Ein wichtiges Anliegen von unserem Projekt ist es, dass Kulturen sich begegnen und kennenlernen können. So gibt es im Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» auch die Möglichkeit für Schweizer und Schweizerinnen, einen Freiwilligen-einsatz zu machen, Ferien zu geniessen oder für Jugendliche einen Time – Out Platz / ein Brückenangebot wahrzunehmen. Und abschliessend ist «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» ein Treffpunkt für senegalesische Kultur. Trommeln, tanzen und Rhythmen lernen - das kann hier gelebt werden.

Der Senegalese Madiakher Niang und die Schweizerin Muriel Niang sind die beiden Gründer/innen des Projektes. Zusammen mit dem Schweizer Verein «Coeurs des Enfants» und dem senegalesischen Verein «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» wird das Herzensprojekt realisiert. So steht es zur Zeit noch in der Anfangsphase. Das bedeutet, dass wir aktuell in der Finanzierung des Herzstückes, dem Haus selber, stehen. Wobei nebenher bereits schon Vorbereitungen für die Umsetzung einzelner Projekte laufen.



Bericht aus dem Präsidium

Muriel Niang und Madiakher Niang

Glaubt ihr an Schicksal? Oder daran, dass jeder seinen Lebensweg hat, welcher bis zu einem gewissen Grad vorbestimmt ist? Uns kommt es so vor, als wäre unser Weg mit «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» von einer unsichtbaren Hand geführt. Was mit einem Traum begann, ist nun Wirklichkeit. Wir beide hatten schon seit Kindheit diesen Traum von dem, was wir nun am Verwirklichen sind. Zu diesem Zeitpunkt haben wir uns noch nicht gekannt. Erst viele Jahre später führten verschiedenste Zufälle dazu, dass wir uns im Senegal einige Male begegneten und unsere Träume von «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» zusammenfanden, noch konkreter wurden und schlussendlich in einem Konzept verarbeitet wurden.

Es ist keine Selbstverständlichkeit, ein solch grosses Projekt initiieren zu dürfen, es aufbauen und wachsen zu lassen. Vieles haben wir auf dem Weg von dem ersten Moment bis zum heutigen Tag lernen dürfen. Im Senegal ist Kreativität, Flexibilität,





Wachsamkeit und Geduld gefragt. In der Schweiz sind Klarheit, Verschriftlichungen und offene Kommunikation wichtige Eigenschaften. Diese Eigenschaften und noch vieles mehr begleitet uns tagtäglich.

Viele Stunden werden benötigt, um ein solches Projekt wie «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» zu realisieren. Fast täglich ist Madiakher mit der Umsetzung des Projektes im Senegal zugange. Lange Wartezeiten, Preisverhandlungen, Materialbeschaffung, Bauarbeiter aus dem Bett holen und auf die Baustelle bringen, Ataya kochen für die Stärkung der Arbeitenden oder Behördenmarathons, Aushalten von viel Gerede aber wenig Taten, das sind Realitäten mit denen Madiakher sich herumschlägt und innerhalb dessen mit klarem und direktem Blick immer einen Schritt näher auf unser aller Ziel zugeht. Um die beiden Vereine und Arbeitsweisen zusammenzuhalten, tauschen Madiakher und ich uns täglich aus. Ich bin die Brücke zwischen den beiden Welten, so dass die Büroarbeit, die Online-sitzungen und das Vorauspfaden meine täglichen Aufgaben darstellen.

Einen Traum verwirklichen zu dürfen, der die Grösse unseres Herzensprojekts «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» hat, ist ein unglaubliches Geschenk. All dies wäre nicht möglich, wenn nicht so viele Herzensmenschen Teil des Ganzen wären. Unsere beiden Gesichter stehen immer wieder Mal im Vordergrund, doch ohne alle eure Herzen könnten wir nicht eine Gemeinschaft bilden. Ohne unseren unglaublichen Vorstand, ohne unsere liebevollen Mitglieder und ohne all die Menschen, die ihr Herz dem Projekt gewidmet haben, gäbe es «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» nicht. In Worte ist es nicht zu fassen, wie dankbar und glücklich wir sind, mit euch zusammen «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» zu realisieren, zu formen, und wachsen zu lassen.



Im Senegal pflegt man zu sagen: «yallna nu yalla defal ay fan ju gudu te andak wirr bi yarram.» «Wir bitten Gott darum, er möge euch allen ein langes Leben und eine gute Gesundheit geben.»

In diesem Sinne möchten wir uns herzlich bei euch allen bedanken und wünschen euch alles Liebe! Auf ein gemeinsames, gesundes und langes Leben.

Eindrücke zu Coeurs des En- fants – Ndimbal ak yërmandé

Patricia Paiano erzählt...

Muriel und ich wurden durch die Rudolf Steiner Schule Münchenstein zusammen geführt. Muriels Mama (Kindergärtnerin und Personalleitung der Schule) erzählte mir, ihre Tochter sei eben gerade aus Senegal zurück. Afrika lebt seit meiner Kindheit in mir. Senegal ist mir bekannt und sprachlich kenne ich mich aus. Die westafrikanischen Rhythmen sind meine Leidenschaft und als ich erfuhr, dass auch Muriel von dieser Musikkultur begeistert sei, gab es nicht lange danach unsere erste Begegnung. Wir assen senegalesische Gerichte und tanzten zusammen. Da erfuhr ich auch über das Projekt «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé». Die Idee und das Konzept, Menschen zu begleiten, unterstützen und Möglichkeiten zum Austausch zu erschaffen, öffneten mein Herz. Ich sehe mich als aktiven Teil des Hauses vor Ort, als Begleitung von Jugendlichen auf ihrem Weg und zum Wohle des Ganzen. Ein grosser Schritt hat Muriel gewagt und ist nach Senegal ausgewandert. Mit viel Mut und Geduld erschafft sie mit Madiakher vor Ort den Pfad zur Realisierung des Hauses «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé». Schön ist es, mit Gleichgesinnten im Fluss zu sein. Es funktioniert auch zwischen zwei weit entfernten Welten!

Leonora Schulthes erzählt...

Ich kann mich noch sehr gut an den Moment im Juni 2020 erinnern, in dem mir Muriel zum ersten Mal von ihrer Projektidee und dem Wunsch, in den Senegal auszuwandern erzählt hat. Es hat mich nicht verwundert, dass sie ihre Vorhaben rasch in die Tat umsetzt: Die Vereinsgründung von «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandéim» im August 2020 und das Auswandern in den Senegal im Januar 2021. Ich empfinde es als sehr bereichernd, dem Projekt bei der Entwicklung zusehen zu können. Sowohl durch die monatlichen Newsletter als auch durch die Beiträge auf den Social-Media-Kanälen hat man als Zuschauer*in und/oder Mitglied die Möglichkeit, einen Einblick in die Tätigkeit des Vereins zu bekommen. Man erhält Updates, wie es um die verschiedenen Teilbereiche des Projekts steht, etwa wie es mit dem Hausbau vorangeht oder wenn neue Trommeln gekauft wurden. Durch diverse Beiträge taucht man in die Lebenswelt von Muriel und Madiakher im Senegal ein. Besonders schön sind dabei die Posts und Stories auf Instagram, bei denen man durch Bild und Text fast täglich Informationen zum Senegal und zum Projekt erhält. Immer wieder informiert der Verein über das Leben, Festtage und Gebräuche im Senegal, thematisiert die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der Schweiz und dem Senegal und setzt sich mit grossen philosophischen Fragen wie etwa «Wann fühlst du dich frei?» auseinander. Trotz all den schönen Momenten, die die Vereinsmitglieder auf Social Media teilen, beschönigen sie nichts: Beispielsweise, wenn es um die Vereinsgründung im Senegal geht, da diese anders bzw. «schwieriger» verläuft als in der Schweiz.

Durch all diese Aktionen kann man als Mitglied dem Projekt stetig beim Wachsen zusehen, man fühlt sich als Teil des Projekts. Ich finde es beeindruckend, wie weit «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» in dieser kurzen Zeit bereits gekommen ist und freue mich auf alles, was der Verein 2022 über das Projekt teilen wird.

Rita Frich erzählt...

Und schwups, ist Muriel schon ein Jahr in Senegal. Und schwups, ist schon wieder ein Newsletter im Mailbriefkasten. Jeden Monat, pünktlich ohne darauf warten zu müssen, war ein informativer, gut geschriebener, interessanter Bericht zu lesen.

Auch wenn Senegal nicht zu meinen, schon bereisten Ländern gehört, konnten sich alle ein genaueres Bild von den Menschen und der Natur in diesem ganz anders tickenden Land machen. Auch in der Schweiz ist im Verein viel gearbeitet worden und geschehen. Der enorm grosse Einsatz von den Beteiligten ist äusserst bewunderns- und lobenswert.

Viel Mut und Kraft für das kommende Jahr,

mit herzlichen Grüssen,

Rita Frich

Kontaktiere uns:

verein@coeursdesenfants.org

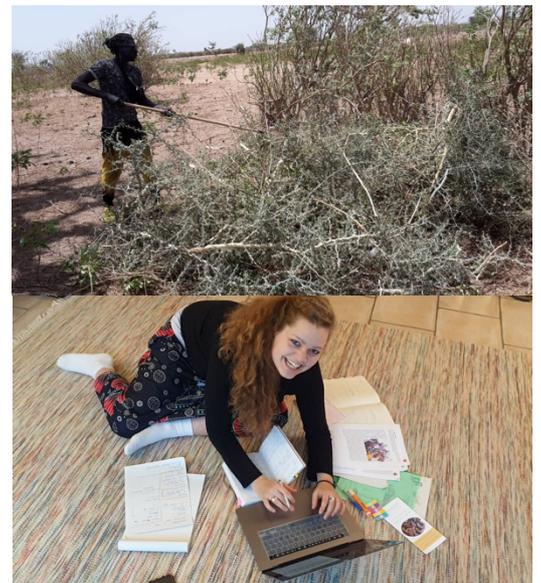
Verein „Coeurs des Enfants“
Gundeldingerstr. 442
CH - 4053 Basel
Tel. CH: +41 77 506 60 41

Muriel Strathmann
C/o Coeurs des Enfants –
Ndimbal ak yërmandé
BP 774
Mbour, Senegal
Tel. SEN: +221 77 912 63 58

Ein Blick zurück...

Die ersten Samen begannen zu spriessen

Als Madiakher und Muriel sich dafür entschieden haben, das Projekt «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» zu realisieren, war für die beiden klar, dass ein starkes Fundament die Basis für alles darstellt. So war das Jahr 2020 davon geprägt, die ersten Grundlagen zu erschaffen und der Idee konkrete Formen zu geben. Während Muriel in der Schweiz eine Basis schaffte, befand sich Madiakher in Senegal auf Erkundung, leitete erste Schritte ein und schaffte ein erstes Fundament. Der Schweizer Verein «Coeurs des Enfants» wurde gegründet, Konzepte wurden verfasst, unsere Website bekam ihre Form und in Mboulem konnten wir ein Grundstück erwerben. Wenn wir auf das Jahr 2021 zurückblicken, ist das Eintopfen von Samen ein passendes Bild dazu. Nachdem die Grundlage für ein nährenden Boden gelegt war, pflanzten wir die Samen. Wir machten den Schritt an die Öffentlichkeit. Stiftungen wurden angeschrieben, auf verschiedenen Plattformen konnte über «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» gelesen werden, Crowdfundings wurden gestartet, die Spendemöglichkeiten wurden erweitert und vereinfacht, wir bekamen ein neues Gesicht. Drei Herzensmenschen aus dem Vorstand haben sich verabschiedet und drei neue sind dazugekommen.



Auf Mitte des Jahres 2021 waren die ersten Pflanzen gesprossen und wir haben nicht nur das Crowdfunding für die ersten eigenen Trommeln erfolgreich abgeschlossen, sondern wir wurden dadurch von Young Caritas Schweiz entdeckt und für ihren Award 2021 nominiert. Je näher das Ende dieses Jahres kam, umso mehr Pflanzen sind gesprossen und lassen «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» immer mehr an Form gewinnen.

Den Young Caritas Award 2021 haben wir nicht gewonnen, doch wir haben dadurch an Aufmerksamkeit gewonnen, sowie mit dem Gewinnerprojekt "Tanam" eine Zusammenarbeit gestartet. Was genau dies sein könnte, werden wir im nächsten Jahr konkretisieren.



Ein Blick nach vorne...

Zukunftspläne

Was die Zukunft bringen wird, wissen wir natürlich nicht so genau. Doch es zeichnet sich da schon Einiges ab. Die kleinen Sprösslinge werden wir natürlich weiterhin fleissig pflegen und giessen. Im kommenden Jahr werden wir das Schöpfli auf dem Grundstück bauen und sobald eine kleine Zwischenzeit sich abzeichnet, werden wir unsere «Coeurs des Enfants» Trommeln anfertigen. Unser grosses Ziel ist es, in diesem Jahr das Haus, das Herzstück von «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» zu bauen. Unser Wunsch ist es, dass wir auf Ende des nächsten Jahres, wenn die Trockenzeit wieder beginnt, die ersten Gäste begrüssen können, Jugendliche aus der Schweiz bei einem Time - Out begleiten dürfen, Kindern aus dem Senegal Lesen und Schreiben in der französischen Sprache beibringen können und für die Strassenkinder physische und psychische Pflege ermöglichen. Die Kinder und Jugendlichen sollen baldmöglichst bei uns einen Ort haben, an dem wir ihnen Raum für ihre Persönlichkeitsentwicklung geben können und sie sich als aktiver Teil der Zukunft sehen und danach handeln können. Muriel hat einmal in Worte gefasst als sie nach ihren Beweggründen gefragt wurde:



Crowdfunding:

<https://www.gofundme.com/fr/road-to-haus-coeurs-des-enfants?qid=53d7a2b16fea5eb5a61539bacfb6dfaf1>

«Schon in der Schweiz, in meinem Beruf als Sozialpädagogin, bin ich tagtäglich mit Kindern und Jugendlichen zusammen gewesen, die verloren scheinen auf dieser Welt, sich nicht als aktiver Teil der Zukunft sehen können und möchten. Während in der Schweiz Kinder und Jugendliche Zeit für ihre Persönlichkeitsfindung, sowie Menschen, die an einen glauben benötigen, braucht hier im Senegal ein grosser Teil der Kinder und Jugendlichen etwas, um ihre Mägen zu füllen, einen sicheren Ort sowie die Möglichkeit auf Körperhygiene. Und was alle Kinder und Jugendliche benötigen, egal woher sie kommen, ist ein Ort, an dem sie sich selber als aktiver Teil der Zukunft sehen, erleben und danach handeln können. Sowie Menschen um sie herum, die an sie glauben, mit ihnen ein Stück ihres Weges gehen und gemeinsam mit ihnen in unsere Welt schauen.»



So findet ihr uns:

www.coeursdesenfants.org

Instagram : [coeursdesenfants20](https://www.instagram.com/coeursdesenfants20)

Twitter : [@CoeursEnfants](https://twitter.com/CoeursEnfants)

Facebook : [Coeurs Des Enfants](https://www.facebook.com/CoeursDesEnfants)

Youtube : [Cœurs des Enfants](https://www.youtube.com/channel/UC...)

Unser Ort der Begegnung, unser Herzstück das Haus «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yëmandé» soll ein solcher Ort sein. Wenn der Magen knurrt, ist das Warten unglaublich schwierig. Wir kennen es alle, dass einem das Hungergefühl wahnsinnig machen kann und man nicht auf etwas Essen warten und hoffen möchte. Dies sind weitere Beweggründe, weshalb wir so schnell ins Handeln kommen möchten in unserem Haus in Mboulem. Die Türen des Hauses sollen so schnell als möglich geöffnet und wundervolles geschaffen werden. Und wie schon erwähnt zeichnet sich ab, dass wir zu Beginn des Jahres vielleicht schon das Fundament des Hauses bauen können.



Auch wenn das Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmandé» in Mboulem noch nicht steht, möchten wir nicht tatenlos dastehen. Deshalb werden wir **jeden dritten Monat im Jahr, am 24 mit Euch zusammen ein Nationalgericht kochen**. Kochen werden wir im Quartier Teffess, dem Fischerdorf in Mbour. All diejenigen, die Hunger haben, sind herzlich willkommen, satt zu werden.

° | 24. März 2022 | 24. Juni 2022 | 24. September 2022 | 24. Dezember 2022 | °

Zusammen können wir die Menge der Mahlzeitenmenge bestimmen. Wenn Jede und Jeder eine Zutat dazu gibt, können wir Yassa Poulet und Thieboudienne Platten kochen. Viele einzelne Zutaten ergeben eine grosse Portion. Eine grosse Platte Thieboudienne oder Yassa reicht, um sechs bis acht hungrige Mägen satt zu bekommen. Wie viele Yassa Poulet Platten können wir zusammen kochen? Am 24. März 2022 werden wir mit dem Gericht Yassa Poulet starten. Warum in Teffess, was Yassa Poulet ist und welche Zutaten gebraucht werden erfahrt ihr unter:

www.coeursdesenfants.org/events.



Natürlich werden wir euch alle, wie schon in den letzten beiden Jahren, überall mitnehmen und die Fortschritte, das Leben in Senegal sowie von «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» mit euch teilen. Damit auf dem Fundament aufgebaut werden kann und das Haus seine Form sowie seine Lebendigkeit bekommt, benötigt es noch einige grosse Herzen. Wir freuen uns jederzeit über neue Gesichter in unserem Verein als Mitglied (www.coeursdesenfants.org/mitgliedwerden), über geniale Ideen, Kontakte, Spenden sowie andere Arten der Unterstützung. Nur gemeinsam kann «Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé» wachsen und ein Ort der Begegnung für all die wundervollen Wesen werden.



Unser Schweizer Verein stellt sich vor

Verein „Coeurs des Enfants“

Unser Verein wurde am 29. August 2020 in Basel gegründet mit dem Namen «Nio boku gis gis – on vois dans la même direction». Yolanda, Manuela, Deana, Corinne und ich haben uns im Unternehmen Mitte getroffen und uns an die Gründung des Vereins gemacht. Wie die Zeit so spielt, ist unser Verein Tag für Tag gewachsen und hat sich weiterentwickelt. So kam es, dass wir im Februar den Verein in «Coeurs des Enfants» umgetauft haben. Im Herbst 2021 hat ein Wechsel innerhalb des Vorstandes stattgefunden. Neuorientierungen und eingeschränkte Kapazitäten führten zu einer Umstrukturierung des gesamten Vorstandes. «Coeurs des Enfants» ist ein bunt gemischter Haufen mit den einzigartigsten Geschichten und Hintergründen.

Die Vereinsarbeiten und das damit verbundene Engagement des Vorstandes beinhalten je nach Ressort einen grossen Arbeitseinsatz. Das Co-Präsidium & Eventplanung, die Administration, das Kassieramt und das Fundraising & Eventplanung zusammen leisten Arbeitseinsätze zwischen acht bis zehn Stunden die Woche. Das Ressort «Präsidium», mit der Pflege des gesamten online Werbeauftritts leistet bis zu 40 Stunden Woche.

Präsidium, Muriel Niang, 1995

Aufgewachsen in Reinach BL absolvierte Muriel ihre obligatorische Schulzeit an der Steiner Schule in Münchenstein. Anschliessend trat sie eine Dualausbildung zur Sozialpädagogin HF an der Agogis Basel an, welche sie 2019 erfolgreich abschloss. Am 29. August 2020 rief sie als Präsidentin den Verein «Coeurs des Enfants» ins Leben. Zu Beginn des Jahres 2021 wanderte sie in den Senegal aus, um den Aufbau, die Realisierung und die tägliche Umsetzung des Herzensprojekts direkt vor Ort zu betreuen. Parallel dazu übernimmt Muriel im senegalesischen Verein die Verantwortung über die Finanzen.



Co – Präsidium & Eventplanung, Patricia Paiano, 1974

Geboren in Dornach (SO), aufgewachsen in Arlesheim (BL), ist Patricia mit 21 Jahren nach Italien ins Südtirol ausgewandert und seit 3 Jahren wieder in Arlesheim wohnhaft. 4 Jahre Steinbildhauerei, 7 Jahre im Export Management für Kommunikation, Übersetzungen und Messe/Eventplanung und 12 Jahre Leitung einer eigenen Apotheke, schmücken unter weitere Tätigkeiten wie Kranfahlerin, Spedition, Verkauf und Vertretung und Schulungsleiterin, ihre Arbeitserfahrungen bis jetzt. Als Vorstandsmitglied ist Patricia für das Co-Präsidium und das Eventmanagement zuständig. Im Amt des Co-Präsidiums von «Coeurs des Enfants» Schweiz fungiert sie seit 1. Oktober 2021 als direkte Stellvertretung von Muriel Niang.



Sekretariat, Yolanda Handschin, 1992

Aufgewachsen im Kanton Basel-Land und heute wohnhaft im Kanton Basel-Stadt befindet sich Yolanda zurzeit im Studium zur Lehrperson Kindergarten/ Unterstufe an der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Neben dem Studium arbeitet Yolanda im Teilzeitpensum als Lehrperson Primarschule in Allschwil. Als Vorstandmitglied des Vereins fungiert Yolanda seit der Gründung in der administrativen Verwaltung von «Coeurs des Enfants» Schweiz.

Kassieramt, Raphael Schaffter, 1994

Aufgewachsen im solothurnischen Leimental, eine kaufmännische Ausbildung absolviert und die ersten Schritte auf dem Arbeitsmarkt in den kaufmännischen, gärtnerischen und journalistischen Bereichen gesammelt, befindet sich Raphael im Abschluss des Studiums «soziale Arbeit». Die Praxisausbildung macht Raphael beim Verein Sozialpsychiatrie und begleitet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen in herausfordernden Lebenssituationen. Im Vorstand übernimmt Raphael, seit November 2021 das Kassieramt.



Fundraising & Eventplanung, Corina Casty, 1974

Aufgewachsen in Chur und mit einer Ausbildung zur Kleinkindererzieherin hat Corina jahrelang mit Kindern gearbeitet. Als Gruppenleiterin, Berufsbildnerin (Lehrabschluss – Expertin) Berufsschullehrerin und als Geschäftsführung hat Corina sich verschiedene Erfahrungen und Kompetenzen angeeignet. Über das hinaus hat Corina als Empfangsmitarbeiterin in einem Fitnesspark sowie als Modeberaterin / Stylistin gearbeitet. Wohnhaft in Zürich arbeitet Corina seit 15 Jahre als Job Coach, Erwachsenenbildnerin und Kursleiterin. Als Vorstandsmitglied ist Corina für das Fundraising und die Eventplanung zuständig.

Unser senegalesischer Verein stellt sich vor



Verein «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé»

Die Gründung eines senegalesischen Vereins sowie der Aufbau dessen unterscheidet sich etwas von dem der Schweiz. Auch in der Gründung des Vereins sind grosse Unterschiede zu erkennen. Für die Unterlagen benötigt es mindestens drei Personen für das Gründungskomitee, sowie mindestens sieben aktive Mitglieder und für die Gründung selbst viel Geduld. Und falls nötig etwas Geld, welches ganz unauffällig mit den Unterlagen über den Tisch geschoben wird. Der Gründungsversuch mit den ersten zwei Gründungspersonen scheiterte leider, da im letzten Moment der eine nicht am Termin zur Unterzeichnung und Gründung des Vereins auftauchte. Leider sind solche Vorkommnisse hier noch häufiger, aufgrund von Eifersucht oder sonstigen persönlichen Interessen. So war es sehr herausfordernd, vertrauenswürdige Personen zu finden, welche in Madiakher vertrauen und ihn unterstützen. Auch ist das ehrenamtliche Arbeiten hier eher ungewohnt, da es bei den meisten rein finanziell nicht möglich ist. Doch wir hatten grosses Glück, denn wir haben zwei wundervolle Personen gefunden, welche mit Madiakher zusammen das Gründungskomitee vom senegalesischen Verein «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» bilden.

Obwohl auf dem Vereinsgründungsunterlagen die Ämter auf Moussa und Mbaye zugeschrieben sind, werden sie als Unterstützung von Madiakher im Verein tätig sein. Aufgrund dessen wird Muriel Starthmann, als Mitglied des Verein die Finanzen und die Administration des Vereins übernehmen. Die drei Herren kommen alle aus derselben Familie und haben somit alle das Griot* Dasein im Blut.

Die schweizerischen und senegalesischen Arbeitswesen unterschieden sich massgebend, sodass eine genaue Arbeitsstundenrechnung nicht möglich ist. Aufgrund dessen ist eine genaue Arbeitsstunden Berechnung von Madiakher seinem Engagement für Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmändé kaum zu vollziehen. Von Beginn des Projektes im März 2020 bis Ende des Jahres 2021 kann von einem Pensum von täglich fünf Stunden, sieben Tage die Woche, ausgegangen werden.

*Griot sind Sänger/innen und Geschichtenerzähler/innen. Sie überliefern Genealogie und Geschichten von der Familie oder von Dörfern und überbringen diese von Ort zu Ort.



Präsidium, Madiakher Niang, 1984

Madiakher Niang ist in Mbour (Senegal) geboren und aufgewachsen. Seine Mutter, Mane Samb, kommt aus einer bekannten Griotfamilie und hat sich auch selbst einen Namen geschaffen. Als Mitglied der Griotfamilie* liegt ihm das Tanzen und Trommeln im Blut. Von Nago Koite Gueye, einem grossen und bekannten Griot, wurde Madiakher im Tanzen, Trommeln und Unterrichten ausgebildet. Seit dem Jahr 2002 bis heute er als Tambourmajor in der Tanzgruppe des Rathauses tätig. Mit seiner Showgruppe tritt er auf verschiedenen Bühnen und Festen auf. Als Künstler wird Madiakher regelmässig für Projekte und Auftritte engagiert, im Senegal und auch schon in Europa. Im senegalesischen Verein «Coeurs des Enfants» übernimmt er im Vorstand den Posten des Präsidenten.

Sécretaire générale, Moussa Ba, 1994

Moussa ist der Sohn von Madiakher's älteste Schwester. Wie Madiakher ist Moussa auch Trommler und in der Künstlerszene Zuhause. Moussa ist schon vor seinem Engagement im Gründungskomitee immer wieder mit Madiakher auf das Grundstück in Mboulem gegangen, um tatkräftig zu unterstützen. So ist Moussa schon länger Teil des Ganzen und hat schon grosses zum Projekt beigetragen. Moussa ist voller Tatendrang, fleissig und offen, Neues zu lernen sowie zu erleben.



Trésorier, Mbaye Ngom, 1983

Mbaye ist der Sohn der Schwester von Mane Samb, der Mutter von Madiakher. Er ist Schiffsbauer (er baut die traditionellen Piroques) und ist, wie die andere beiden auch, als Trommler anzutreffen. Mbaye ist ein stiller Beobachter, welcher unglaublich tüchtig ist. Er spricht durch Taten, nicht durch viele Worte. Eigenschaften wie Verlässlichkeit, Umsichtigkeit und Respekt sind ihm eigen.

Revisionsstelle der beiden Vereine

Eine Revisionsstelle für den Schweizer Verein zu finden ist kein Ding der Unmöglichkeit. Es birgt auch keine Gefahren im Gegenteil, die Revisionsstelle trägt einen grossen Teil der Absicherung sowie der Deklaration der Richtigkeit bei. Im Senegal ist dies etwas anders. Bei einer Vereinsgründung im Senegal benötigt es selbstverständlich auch eine Revisionsstelle. Doch wüssten diese Personen darüber Bescheid, würde unser senegalesischer Verein nicht bestehen können. Jemandem von hier alle Finanzunterlagen offenzulegen würde bedeuten, dass in kürzester Zeit unser Konto auch leergeräumt wäre. Die Preise würden in Sekundenschnelle noch höher steigen, plötzlich sind noch mehr Hürden vorhanden. Ihr versteht, es wäre keine so clevere Idee. Da hier im Senegal die Realitäten sind, wie sie sind, haben wir uns überlegt, wie wir damit umgehen können. Denn es ist uns wichtig, dass auch der senegalesische Verein eine Revision machen kann. Am naheliegendsten und sinnvollsten empfanden wir, dass wir die Überprüfung der Finanzen des senegalesischen Vereines auch von der Schweizer Revisionsstelle machen lassen.

Da die Finanzierung des Projektes zu grössten Teilen über den Schweizer Verein geht, stellt Muriel jeweils in der Vorstandssitzung einen Antrag mit einer Kostenaufstellung auf einen Betrag. Dabei handelt es sich um Neuanschaffungen oder generelle Gelder für die Projektumsetzung. Ab dem Tag, an dem das Haus steht und die Projekte täglich laufen, wird monatlich ein im Voraus kalkulierter und besprochener Betrag (aufgrund der Budgetplanung) auf das senegalesische Konto überwiesen. Alle weiteren Beträge werden weiterhin über eine Antragsstellung von Muriel im Schweizer Vorstand beantragt. Einkünfte von der Schweizer Seite her kommen jeweils auf das Schweizer Konto. So gibt es im Senegal nur Geldeingänge bei Kursbuchungen vor Ort und durch die zukünftigen Einkünfte der Lebensmittelverkäufe vor Ort. Diese werden für die täglichen Ausgaben wieder verwendet. Diese Grundlage ergibt, dass die Revision die beiden Vereine bei derselben Revisionsstelle Sinn ergeben und ein noch spezifischeres Gesamtbild geben.

Pascal Gattlen und Patricia Anderhalden bilden die Revisionsstelle unserer beiden benannten Vereine. Sie haben das ganze Jahr über Zugang zu den Finanzunterlagen und somit die Möglichkeit, sich jederzeit ein Bild davon zu machen.

Spendet jetzt:

Direkt per Twint:

<https://donate.raisenow.io/vtxyv>

BLKB Basellandschaftliche Kantonalbank

Coeurs des Enfants

Kontonummer: 4347.0652.2001

BIC/ Swift: BLKBCH22

IBAN:

CH2800769434706522001

Erfolgsrechnung, Bilanz

Erfolgsrechnung, Bilanz Schweiz 2020

Verein Coeurs des Enfants		Erfolgsrechnung 29. Aug. - 31. Dez. 2020		Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge					200,00 CHF
Spenden					9 347,76 CHF
Einnahmen aus Veranstaltungen					0,00 CHF
Zins					0,23 CHF
Sonstiger Ertrag					0,00 CHF
Auszahlungen an Projekt Coeurs des Enfants		6 965,26 CHF			
Kosten Informatik / Webseite		87,70 CHF			
Administrationskosten		58,20 CHF			
Materialkosten		32,00 CHF			
Spesen Vereinsvorstand		0,00 CHF			
Kosten von Veranstaltungen		0,00 CHF			
Sonstige Kosten		57,80 CHF			
Zwischensumme		7 200,96 CHF		9 547,99 CHF	
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust		2 347,03 CHF		
Total			9547,99 CHF		9547,99 CHF

Verein Coeurs des Enfants		Bilanz 31. Dezember 2020		Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr					0,00 CHF
BLKB Vereinskonto	CH28 0076 9434 7065 2200	2 347,03 CHF			
Bargeld-Kasse		0,00 CHF			
Guthaben von Debitoren		0,00 CHF			
Material- und Anlagenvermögen		0,00 CHF			
Schulden bei Kreditoren					0,00 CHF
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust				2 347,03 CHF
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2021		2347,03 CHF			2347,03 CHF

Basel 26. September 2021

Erfolgsrechnung, Bilanz Schweiz 2021

Verein Coeurs des Enfants		Erfolgsrechnung 01. Jan. - 31. Dez. 2021		Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge					200,00 CHF
Spenden					3 885,00 CHF
Einnahmen aus Veranstaltungen					108,65 CHF
Zins					3,06 CHF
Crowdfunding					538,77 CHF
Auszahlungen an Projekt Coeurs des Enfants		2 534,12 CHF			
Kosten Informatik / Webseite		99,70 CHF			
Administrationskosten		62,00 CHF			
Materialkosten		0,00 CHF			
Spesen Vereinsvorstand		0,00 CHF			
Kosten von Veranstaltungen		0,00 CHF			
Sonstige Kosten		0,00 CHF			
Zwischensumme		2 695,82 CHF		4 735,48 CHF	
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust		2 039,66 CHF		
Total			4735,48 CHF		4735,48 CHF

Verein Coeurs des Enfants		Bilanz 31. Dezember 2021		Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr					2 347,03 CHF
BLKB Vereinskonto	CH28 0076 9434 7065 2200	4 386,60 CHF			
Bargeld-Kasse		0,00 CHF			
Guthaben von Debitoren		0,00 CHF			
Material- und Anlagenvermögen		0,00 CHF			
Schulden bei Kreditoren					0,00 CHF
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust				2 039,66 CHF
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2022		4386,60 CHF			4386,69 CHF

Basel 11. Januar 2022

Erfolgsrechnung, Bilanz Senegal 2020

Verein Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé		Erfolgsrechnung 08. Juli - 31. Dez. 2020	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge				0,00 CFA
Spenden aus der Schweiz				3 628 677,00 CFA
Einnahmen aus Veranstaltungen				0,00 CFA
Ertrag durch Bank (Zins)				6 246,00 CFA
Überweisungen Verein Coeurs des Enfants				598 675,00 CFA
Kosten Projektumsetzung		4 099 000,00 CFA		
Sonstige Kosten		0,00 CFA		
Zwischensumme		4 099 000,00 CFA		4 233 598,00 CFA
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust		134 598,00 CFA	
Total			4233598,00 CFA	4233598,00 CFA

Verein Coeurs des Enfants		Bilanz 31. Dezember 2020	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr				0,00 CFA
BLKB Vereinskonto	SN012 09286 034198889001 67		134 598,00 CFA	
Bargeld-Kasse			0,00 CFA	
Guthaben von Debitoren			0,00 CFA	
Material- und Anlagenvermögen			0,00 CFA	
Schulden bei Kreditoren				0,00 CFA
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust			134 598,00 CFA
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2021			134598,00 CFA	134598,00 CFA

Mbour, 18. Okt. 2021

Erfolgsrechnung, Bilanz Senegal 2021

Verein Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé		Erfolgsrechnung 01. Jan. - 31. Dez. 2021	Aufwand	Ertrag
Einnahmen aus Veranstaltungen				0,00 CFA
Ertrag durch Bank (Zins)				7 362,00 CFA
Überweisungen Verein Coeurs des Enfants				1 494 711,00 CFA
Kosten Projektumsetzung		1 120 000,00 CFA		
Sonstige Kosten		0,00 CFA		
Zwischensumme		1 120 000,00 CFA		1 502 073,00 CFA
Jahresergebnis	Gewinn / Verlust		382 073,00 CFA	
Total			1502073,00 CFA	1502073,00 CFA

Verein Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmandé		Bilanz 31. Dezember 2021	Aktiven	Passiven
Eigenkapital Vorjahr				134 598,00 CFA
CBAO Konto Madiakher Niang	SN012 09286 034198889001 67		516 671,00 CFA	
Bargeld-Kasse			0,00 CFA	
Guthaben von Debitoren			0,00 CFA	
Material- und Anlagenvermögen			0,00 CFA	
Schulden bei Kreditoren				0,00 CFA
Jahresergebnis aus Erfolgsrechnung	Gewinn / Verlust			382 073,00 CFA
Bilanzsumme / Eigenkapital am 1. Januar 2022			516671,00 CFA	516671,00 CFA

Mbour, 11. Jan. 2022

Revisionsbericht Schweiz 2020

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants 2020

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 2'347.03 CHF und der Gewinn/Verlust beträgt 2'347.03 CHF. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2020.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin



Raphael Schaffter

Pascal Gattlen

Patricia Anderhalden

Revisionsbericht Schweiz 2021

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants 2021

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 4386.60 CHF und der Gewinn/Verlust beträgt 2039.66 CHF. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2021.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin



Raphael Schaffter

Pascal Gattlen

Patricia Anderhalden

Revisionsbericht Senegal 2020

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants - Ndimbal ak yërmändé 2020

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 134'598.00 CFA und der Gewinn/Verlust beträgt 134'598.00 CFA. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2020.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2020 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin

Muriel Strathmann



Muriel Strathmann

Pascal Gattlen

Patricia Anderhalden

Revisionsbericht Senegal 2021

Revisionsbericht zuhanden der Mitgliederversammlung des Vereins Coeurs des Enfants Ndimbal ak yërmändé 2021

Als gewählte Revisoren haben wir die Jahresrechnung des Verein Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung wurde aufgrund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Nach unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Die Bilanzsumme der geprüften Jahresrechnung beträgt 516.671,00 CFA und der Gewinn/Verlust beträgt 382.073,00 CFA. Ausgangspunkt unserer Prüfung bildete die von der Vereinsversammlung genehmigte Bilanz per 31. Dezember 2021.

Wir beantragen, der Vereinsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Kassier

1. Revisor

2. Revisorin

Muriel Strathmann



Muriel Strathmann

Pascal Gattlen

Patricia Anderhalden

Unterstützer/in- nen von Cœurs des Enfants

Unser Motto, welches uns begleitet lautet: „gemeinsam Grosses schaffen“. «Cœurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» könnte ohne alle euch nicht wachsen und gedeihen. Wir möchten euch allen danken, euch allen die «Cœurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» ihr Herz geschenkt haben. Es ist kaum in Worte zu fassen, das Gefühl von dem was wir mit euch allen erschaffen und realisieren dürfen. Diese Dankbarkeit, dieses Glück und die Freude, die damit verbunden ist, erfüllt und bildet die Grundlage und Atmosphäre unseres Herzensprojekts.

Wir möchten euch allen, die hier aufgelistet sind und natürlich auch allen anderen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Persönlichkeiten

Ackermann Jules (Coaching)

Von Gunten Judith (Rechtsberatung)

Frich Bastiaan (Support, Coaching Kon-
zipierung Finanzierungskonzept)

Feigenwinter Noëlle (Schulpraktikantin)

Gattlen Pascal (Revision)

Anderhalden Patricia (Revision)

Weiss Deana (ehemalige Vorstand)

Bucher Manuela (ehemalige Vorstand)

Hafner Matovu Corinne (ehemalig Vor-
stand)

Strathmann Urs-Pascal (Support Finan-
zen)

Semmelroggen Johanna (Korrekturlesen
& Support Konzipierung Onlineauftritt)

Strathmann Aurin (Korrekturlesen &
Support Konzipierung Onlineauftritt)

Schmid Pascale (Korrekturlesen)

Frich Rita (Jahresbericht)

Schulthess Leonora (Jahresbericht)

Kissling Sarah (Werbeauftritt)

Sagna Foula Samba (Support Senegal &
Schweiz)

Förderstiftungen / Fördervereinigungen

Acacia – Fond für Entwicklungszusammenarbeit

The Ramsey Foundation

Young Caritas

Sternensinger/ innen

Kirchgemeinde Ministranten Arlesheim

Schulprojekt der FOS Freie Mittelschule Muttenz

Publicity

Acacia – Fond für Entwicklungszusammenarbeit

Young Caritas Schweiz

Soliswiss

Kampagne: "Pink Challenge"

Jugendtheater, Jugendkreis Basel

Privatspender/innen

Spalinger Andreas	Kuhn Fabienne
Bänninger Nathalie	Bucher Erika
Paiano Patricia	Strathmann Beat
Strathmann Muriel	Voegtli Jonas
Gerber Thea	Anonyme Personen
Strathmann Karl	Weber Eric
Bucher Sabrina	Haner- Zingsheim Ursula
Singer Simon	Jost Flurina
Schaeublin- Flury Reto, Nicole	Schnider Peter

Unterstützer/innen des Crowdfunding für die Anschaffung der Trommeln

Unterstützer/innen Crowdfunding Hausfinanzierung

Mitglieder:

Rita Frich

Ursula Haner - Zingsheim

Sarah Widmer

Urs – Pascal Strathmann, Evelina Brändli

Veronika Oser

Aurin Strathmann

Johanna Semmelroggen

Leonora Schulthess

Wenn wir «Coeurs des Enfants» in drei Wörter beschreiben würden, wäre es GEMEINSAM GROSSES SCHAFFEN. Aktuell befindet sich das Projekt und somit unser Herzstück, unser Haus, noch im Aufbau. An dem Ort schaffen wir zusammen Grosses. Es können Kulturen aufeinandertreffen und voneinander und miteinander gelernt werden. Im Haus «Coeurs des Enfants – Ndimbal ak yërmändé» können Strassenkinder sich als aktiver Teil der Zukunft sehen und danach handeln. Es können Sprachen gelernt und die eigenen Ressourcen erlebt und ausgetauscht werden. Es ist ein Ort, an dem Jugendliche aus der Schweiz zu einem Time Out kommen können, Freiwilligeneinsätze und Urlaube Einblicke in eine Welt geben, in der im Jetzt gelebt wird.

Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb begleiten wir Kinder und Jugendliche mit einer pädagogischen Unterstützung zu ihren Stärken. Im Vordergrund steht dabei immer der respektvolle und liebevoll Umgang auf Augenhöhe.

